

„Nie wieder Krieg!“



Programm

SAMSTAG, 1. September

- 10:00 Andacht**
Pfarrerin Karin Klaffehn
Pfarrer Heinrich Schäfer
Dekanatsjugend, Piano: Claudia Regel
- 10:45 – 11:15 Grußworte**
Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller
Gabriele Zorn, Präsidentin SI Deutschland
Stephanie Kötschau, Kreisbeigeordnete Vogelsbergkreis
Susanne Bolduan, Präsidentin SI Lauterbach-Vogelsberg
Ute Kirst, Projektleiterin
- ab 11.30 Uhr Beginn der Verhüllung**
- 12:00 – 13:00 Big Band der Lauterbacher Musikschule**
- 13:30 – 14:00 One World Band**
- 14:30 – 16:00 Touch of Grey**
- 16:45 – 18:00 Soul 2 Soul**

SONNTAG, 2. September

- 12:00 – 13:00 VeitzTANZ**
- 13:30 – 14:00 Kinder- und Jugend-Kantorei**
- 14:00 – 15:00 Aktion des Stadtjugendparlaments**
- 15:15 – 16:45 Sabinett**

Technik: Hans-Georg Otterbein mit der AvH-Technik-AG
Text: Annette Deibel | Konzept und Design: designbüro Ute Kirst



Die **Big Band der Lauterbacher Musikschule** unter der Leitung von Rolf Jacob überzeugt mit einem tollen Repertoire an Swing-, Blues- und Soullklassikern.



Die **One World Band** hat sich musikalisch auf syrische Folklore spezialisiert, am Repertoire wird aber beständig gefeilt, da die Musiker unterschiedliche kulturelle Wurzeln haben und sich auch gerne inspirieren lassen.



Touch of Grey ist die Classic Rock Band aus dem Vogelsberg seit 1996. Auf dem Friedensfest spielen sie in einer besonderen Akustik-Besetzung.



Soul 2 Soul spielen ein breites Spektrum von Songs, deren eigener Soul durch gekonnte, unverwechselbare Prägung der Klangfarbe überzeugt. Soul 2 Soul ist Balsam für die Seele.



veitzTANZ ist bekannt für eigen-sinnigen Deutschrock und Texte mit klarer Message – mal spaßig, mal kritisch, mal beides, aber nie belanglos.



Die jungen Stimmen der **Lauterbacher Kinder- und Jugendkantorei** präsentieren, unter der Leitung von Claudia Regel, Friedenslieder, eingängige Popsongs und Evergreens zum Zuhören und Mitsingen.



Sabinett – Ironie, Witz und ganz viel Musik: Die Singgemeinschaft fördert Liedgut aus 16 Jahren Bandgeschichte zutage und lässt es in neuem Glanz erstrahlen.



Sorooptimist International Deutschland

Sorooptimist International – eine **weltweite Stimme** für Frauen
SI LAUTERBACH-VOGELSBERG lädt ein:

„Nie wieder Krieg!“



Förderer

- Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**

Gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt durch die Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen

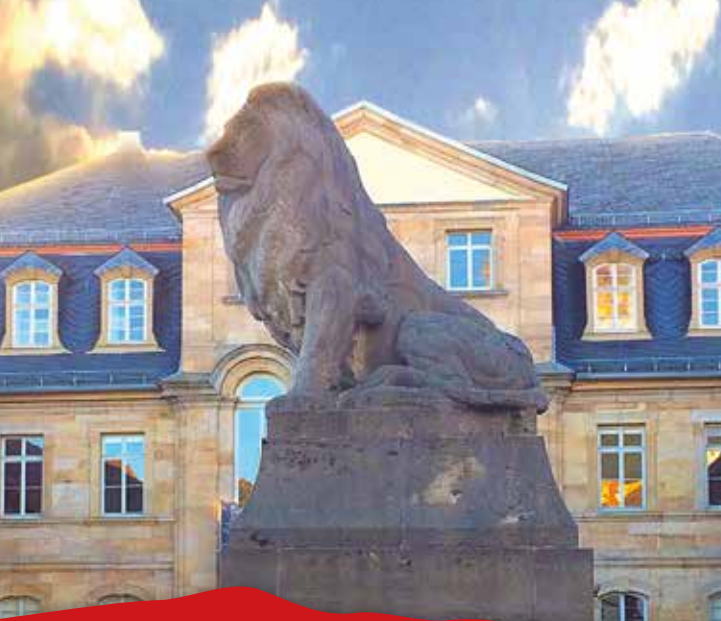


- Sparkasse Oberhessen
- ovag Energie
Wir powern Oberhessen
- designbüro
- Lauterbach

Sorooptimist International Deutschland

Sorooptimist International – eine **weltweite Stimme** für Frauen
SI LAUTERBACH-VOGELSBERG lädt ein:

Lauterbach sagt: „Nie wieder Krieg!“



**1. und 2. September 2018
Berliner Platz | Lauterbach**

Friedensfest mit
Verhüllungsperformance

Friedensfest mit Verhüllungsperformance

Hintergrund

Das Löwen-Denkmal wurde im August 1907 eingeweiht. Es erinnert an den **Krieg zwischen Frankreich und Deutschland 1870/71**, an dem auch Truppen aus Hessen-Darmstadt beteiligt waren. Anders als ein Gefallenen-Denkmal feiert »der Löwe«, wie er in Lauterbach genannt wird, den Sieg über Frankreich. Aber **ein Krieg ist Verlust und Niederlage für alle Beteiligten**. Nicht einem Sieg, sondern dem Frieden gebührt ein Denkmal – gerade angesichts vieler aktueller kriegerischer Auseinandersetzungen weltweit. In Deutschland leben wir seit **über 70 Jahren in dauerndem Frieden**, der seit Generationen Sicherheit bedeutet und bietet. Für Geflüchtete ist Krieg eine aktuelle Lebenserfahrung, die sie zum Verlassen ihrer Heimat gezwungen hat und sie hier, im Frieden, eine neue Heimat finden lässt. **Das rote Wollkleid, in das der Löwe am 1. und 2. September gehüllt wird, soll den Frieden ehren** und an die Zukunft erinnern, die nur der Frieden für alle Menschen sichern kann.

Aktueller Bezug

Seit Beginn des Projektes »Nie wieder Krieg!« von Soroptimist International Lauterbach-Vogelsberg (SI) zeigt die aktive Rückmeldung vieler Menschen aus der Region und darüber hinaus, wie groß der Wunsch nach Frieden ist. Angesichts der Tatsache, dass in Europa wieder Mitmenschlichkeit und Menschenwürde, Gedankenfreiheit und Gleichberechtigung von schamlosem Populismus und fremdenfeindlichem Nationalismus bedroht werden und ganz real in Gefahr sind, ist es höchste Zeit für ein Zeichen, das für vier Wochen den Alltag in Lauterbach sichtbar verändert: **Der rote Woll-Löwe steht nicht nur für Frieden und Gewaltlosigkeit, sondern auch für Humanität und Freiheit**. Die Verhüllung des Löwen am 1. und 2. September 2018 wird aus diesem Grund mit einem großen Friedensfest gefeiert, zu dem alle Menschen eingeladen sind, die ihre Unterstützung ausdrücken möchten.

„Nie wieder Krieg!“

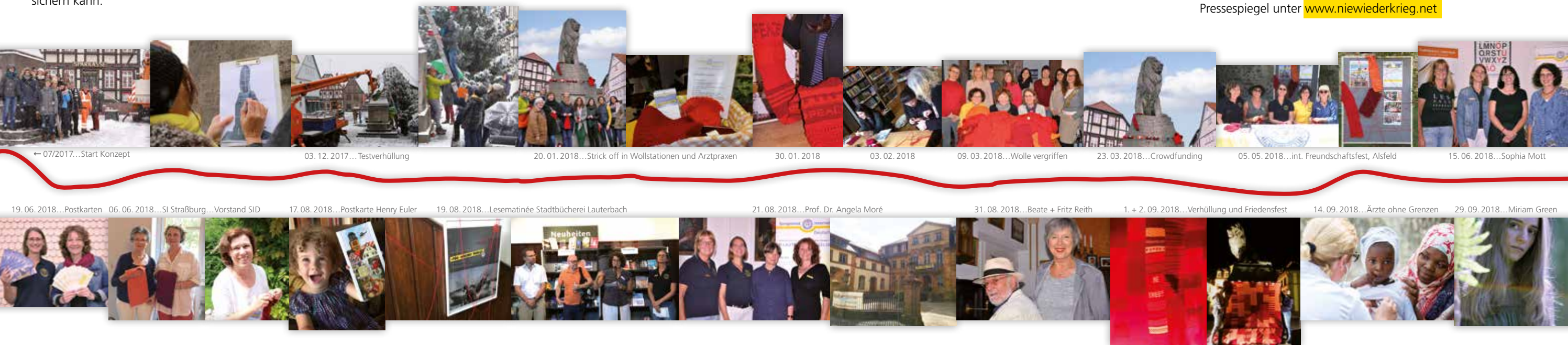


Umsetzung

Rund 40 Kilogramm Wolle wurden seit Beginn des Projektes im Januar 2018 von **über 300 Menschen** zu Woll-Elementen verarbeitet, die die Basis des verhüllenden Wollkleides bilden. Mitstricker*innen fanden sich nicht nur in Lauterbach, sondern **deutschlandweit und in ganz Europa**. So beteiligte sich neben SI Dänemark auch SI Frankreich, um zu unterstreichen, dass unsere Länder schon seit Jahrzehnten in Frieden und Freundschaft verbunden sind. Mit dem Wachsen des Woll-Fundus spannt sich das Netz der Projekt-Unterstützer*innen immer größer: kirchliche und städtische Institutionen, Schulen und Bildungsinstitutionen, Kreis- und Stadtverwaltung, Lokalpresse, die in der Region ansässigen Service-Clubs, Künstler*innen, Musiker*innen, Wissenschaftler*innen und viele mehr. Die begleitende Veranstaltungsreihe des Projektes bildet einen beeindruckenden Spiegel dieses institutionellen und individuellen Engagements.

Perspektiven

Der Löwe wird sein rotes Woll-Kleid für vier Wochen tragen. Anschließend wird es gewaschen und wieder vereinzelt. Ein Teil der Woll-Elemente wird einem gebührenfreien Nähkurs der vhs-Vogelsbergkreis zur Verfügung gestellt. Andere Elemente sollen zu kleinen Erinnerungsstücken verarbeitet werden, die als Dankeschön für Spender*innen ausgegeben werden. Das Projekt wird finanziell maßgeblich von »Demokratie leben« und dem mittelhessischen Kultursommer gefördert und von der Stadt Lauterbach unterstützt. Getragen wird es von zahlreichen ehrenamtlichen Helfer*innen, die sich über die ganze Projektdauer engagieren. Daher bittet das Projekt um Spenden, damit auch Kosten gedeckt werden, die durch ehrenamtliche Arbeit nicht aufgefangen werden können: Soroptimist Verein Lauterbach-Vogelsberg e. V., IBAN DE 47 518 500 79 0027161456, Sparkasse Oberhessen
Informationen zu Veranstaltungen, Beteiligten, Pressespiegel unter www.niewiederkrieg.net



← 07/2017...Start Konzept 03. 12. 2017...Testverhüllung 20. 01. 2018...Strick off in Wollstationen und Arztpraxen 30. 01. 2018 03. 02. 2018 09. 03. 2018...Wolle vergriffen 23. 03. 2018...Crowdfunding 05. 05. 2018...int. Freundschaftsfest, Alsfeld 15. 06. 2018...Sophia Mott

19. 06. 2018...Postkarten 06. 06. 2018...SI Straßburg...Vorstand SID 17. 08. 2018...Postkarte Henry Euler 19. 08. 2018...Lesematinée Stadtbücherei Lauterbach 21. 08. 2018...Prof. Dr. Angela Moré 31. 08. 2018...Beate + Fritz Reith 1. + 2. 09. 2018...Verhüllung und Friedensfest 14. 09. 2018...Ärzte ohne Grenzen 29. 09. 2018...Miriam Green